

## TIPPS FÜR DIE LATINUMSVORBEREITUNG

### 1. Grundsätzliches zum Textinhalt:

- Informationen über Cicero sammeln, v.a. über seine politische Karriere
- Der zu übersetzende Text ist ein Ausschnitt aus einer Rede: Es gab Reden vor Gericht (Anrede "iudices" - Richter), vor den Senatoren (Anrede "patres et conscripti" - Väter und Beigeordnete), vor dem Volk (Anrede "Quirites - Bürger von Rom")
- Typisch für den Inhalt der Cicero-Reden: Cicero spricht oft versteckt über sich selbst und seine Taten (besonders seine Niederschlagung der Catilinarischen Verschwörung)
- Anrede-Situation beachten: Da es sich um eine Rede handelt, können Verbformen in allen Personen stehen!

### 2. Sprachliches:

- Texte laut lesen, um ein Gefühl für den Satzbau zu bekommen
- Verbformen trainieren - Sicherheit mit Verbformen (auch Zeiten, v.a. Aktiv und Passiv) erspart etliche Fehler
- Stammformen gut eintrainieren - das hilft, unnötiges Nachschlagen im Wörterbuch zu ersparen
- Erste Textanalyse: Alle Verbformen unterstreichen und "vorläufig" übersetzen - das bringt oft schon ein erstes Textverständnis
- Beim Übersetzen erst genaue Satzanalyse: Prädikat - zugehöriges Subjekt - Objekte... andere Ergänzungen
- Sicherheit im Erkennen der Kasus einüben - Konstruktionen wie Abl. abs. und PC sind relativ selten bei Cicero, es kommt aber auf die Kasus an!
- Evtl. Ausdrücke mit Gerund/ Gerundiv wiederholen
- Wichtig: Einen Acl (und auch Ncl) muss man schnell erkennen können!
- Absolute Sicherheit beim Übersetzen von Präpositionen
- Relativsätze dürfen keine Probleme machen!
- Subjunktionen sicher erkennen, auch: Welcher Nebensatz steht mit Konjunktiv?
- Nachschlagen im Wörterbuch üben, wobei es meistens keine Probleme bereitet, wenn man das nachzuschlagende Wort genau zerlegt hat (Stamm und Endung - Nominativ nachschlagen, bei Verben die 1. Person Singular Präsens)

Prosperere!